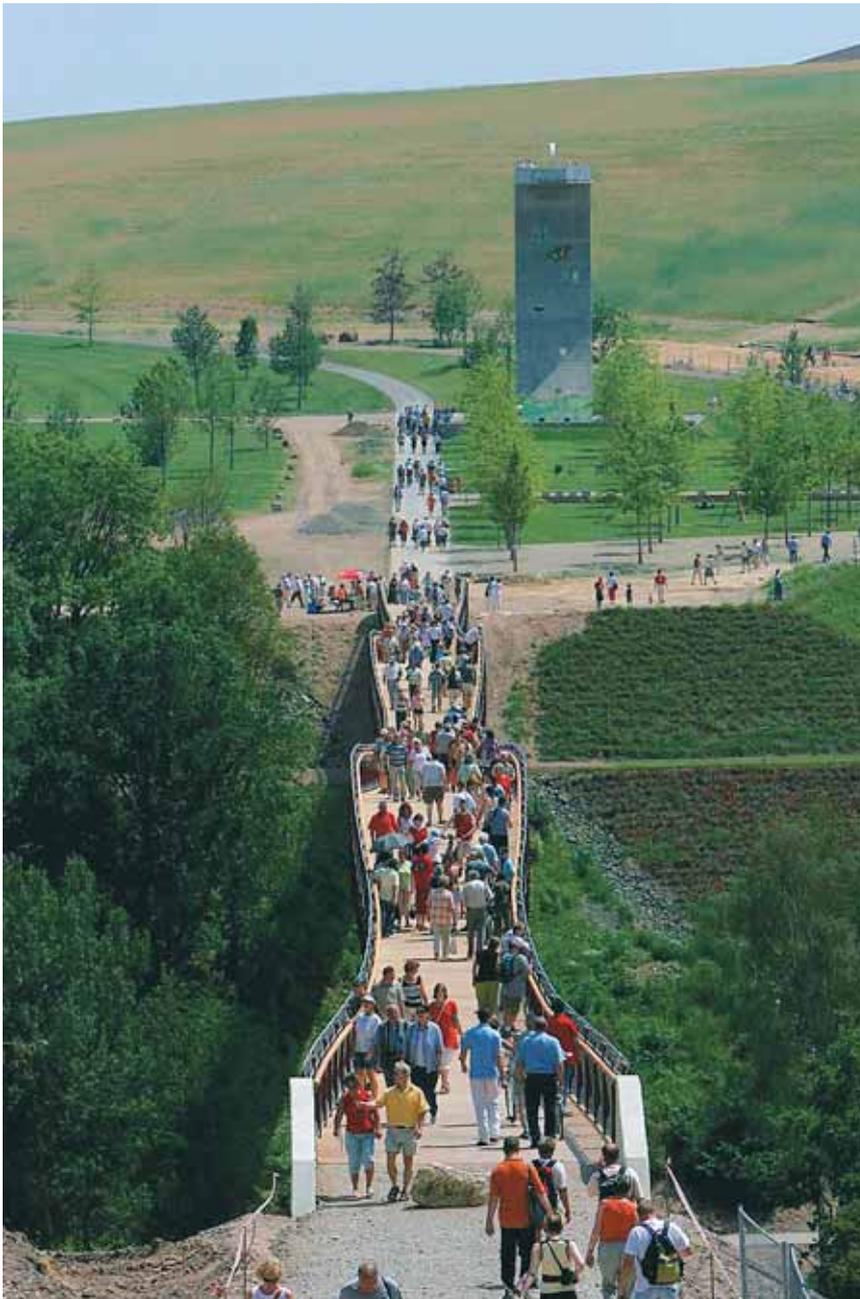


# Thüringer STAATSANZEIGER

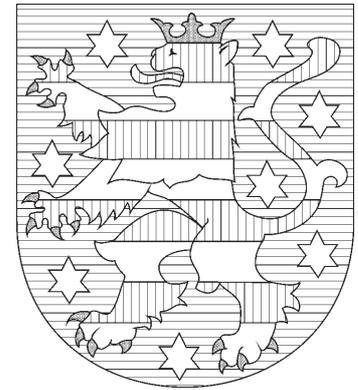
Nr. 39/2006

Montag, 25. September 2006

16. Jahrgang



Beim „Tag der offenen Baustelle“ in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ auf Europas längster Holzbrücke  
Foto: dpa/BUGA 2007 GmbH



## Die Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 rückt immer näher und die Begeisterung wächst

„Einfach gigantisch“, meinte einer der Besucher beim „Tag der offenen Baustelle“ am 24. Juni 2006 mit Blick auf die einzigartige Weite der „Neuen Landschaft Ronneburg“. Massenandrang herrschte an diesem Tag auf dem Ausstellungsgelände der Bundesgartenschau 2007 in Gera und Ronneburg. Bei Kaiserwetter kamen 25 000 Besucher – doppelt so viele wie im letzten Jahr. Mit großer Begeisterung erkundeten junge wie ältere Gäste und Familien das in weiten Teilen schon blühende und in seinen fertigen Strukturen erkennbare Gelände in den beiden Ausstellungsbereichen „Hofwiesenpark Gera“ und „Neue Landschaft Ronneburg“.

### Positive Stimmung wächst

Der positive Stimmungstrend für die BUGA 2007 setzt sich in der Bevölkerung fort. Zahlreiche Leser der „Ostthüringer Zeitung“ und der „Thüringischen Landeszeitung“ beteiligten sich am Namenswettbewerb für die längste Holzbrücke Europas, die im Ronneburger Ausstellungsgelände 240 Meter über das 25 Meter tiefe Gessental führt. Mit einem farbenprächtigen Tagesfeuerwerk wurde sie am 4. August 2006 durch Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus wegen ihrer geschwungenen Wellenform auf den Namen „Drachenschwanz“ getauft. Die Gewinnerin des Leserwettbewerbs bekam die erste BUGA-Dauerkarte.

Der „Drachenschwanz“ ist nicht nur ein eindrucksvolles Beispiel moderner Brückenarchitektur, sondern auch eine gelungene Synthese von innovativen technischen und

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



2007 Luftballons für die BUGA 2007 stiegen am „Tag der offenen Baustelle“ in den Himmel  
Foto: dpa/BUGA 2007 GmbH

ästhetischen Erfordernissen. Der ökologisch sinnvolle und kostengünstige Einsatz des nachwachsenden Rohstoffes Holz verbindet sich mit dem originellen Design der leicht vibrierenden Brückenkonstruktion.

Ein Fotograf der weltweit größten Nachrichtenagentur AP (Associated Press) sorgte mit ungewöhnlichem Blickwinkel auf das grandiose Bauwerk sogar im südafrikanischen Johannesburg für Aufsehen. Der dortige AP-Leiter hatte sich die Fotos sofort an die Wand gepinnt und seinem Kollegen nach Deutschland gemailt: „It's not only a bridge for Europe, it's a world bridge...“. Journalisten eines britischen Hörfunk- und Fernsehsenders meldeten sich aus Amerika zu Wort: Staatssekretär Christian Juckenack gab ihnen ein Interview.

Für die Ostthüringer Region wird die Brücke auch als Teil des Fernradwanderweges „Thüringer Städteketten“ weit über die BUGA 2007 hinaus von besonderer Bedeutung sein. Mit diesem Radweg werden die großen Städte Thüringens ebenso verbunden wie touristisch bedeutende Sehenswürdigkeiten.

Für die Teilnehmer des traditionellen Familienradwandertages „Radeln für die BUGA 2007“ im August war das schon mal ein willkommenes Anlass, das Bauwerk von allen Seiten zu erkunden. Was vor fünf Jahren mit einer kleinen Radlertruppe begann, hat sich inzwischen zu einer Massenbewegung entwickelt. Auch hier dokumentieren die Menschen der Region immer wieder ihre Verbundenheit mit der heimischen Landschaft und der Bundesgartenschau 2007.

#### Bundesweites Interesse wächst

Nachdem in den letzten Jahren und Monaten der Grundstein für eine erfolgreiche Bundesgartenschau vor allem im technischen Bereich gelegt worden ist, wird verstärkt jetzt die Werbetrommel mit aufmerksamkeitstarken Marketing-Aktionen und Info-Offensiven gerührt. Vom 8. bis 10. August 2006 waren Mitarbeiter der BUGA GmbH auf dem RDA-Workshop in Köln, dem wichtigsten Branchentreff für Unternehmen am europäischen Busreisemarkt, vertreten. Der BUGA-Messestand war während dieser Tage ein Besuchermagnet für über 300 Bustouristiker, Paketreiseveranstalter und Incoming-Büros aus ganz Deutschland. Mehr als 20 Paketreiseveranstalter, die für Bustouristiker Pakete schnüren, bieten die Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 in ihren Jahreskatalogen an. Bei den meisten dieser Paket-

## Die Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 rückt immer näher und die Begeisterung wächst

Gisela Husemann Verlag Eisenach  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Brückenweihe der längsten Holzbrücke Europas in der „Neuen Landschaft Ronneburg“ mit Thüringens Ministerpräsident Dieter Althaus (Mitte), der Greizer Landrätin Martina Schweinsburg (links daneben), Finanzministerin Birgit Dietzel (links), Landwirtschaftsminister Dr. Volker Sklenar (ganz links verdeckt) und Geras Oberbürgermeister und BUGA-Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Norbert Vornehm (rechts).  
Foto: dpa/BUGA 2007 GmbH

reiseveranstalter haben Busreiseveranstalter bereits bis zu acht Busse gebucht.

Für Busreiseunternehmen sind Bundesgartenschauen traditionell ein Publikumsrenner: Waren es in München 21 Prozent Bustouristen und in Rostock nur wenig mehr, so strebt die BUGA 2007 einen deutlichen Zuwachs zu erwartender Bustouristen an. Dazu hat sie sich den Verband der Deutschen Busunternehmen (bdo) als starken Partner mit ins Boot geholt.

Davon profitieren auch die BUGA-Partnerhotels in Gera und der Region. Schon jetzt sind sie während der Zeit der Bundesgartenschau von April bis Oktober 2007 an den Wochenenden voll ausgebucht. Und selbst in der Woche beträgt die durchschnittliche Auslastung bereits 40 bis 45 Prozent.

Auch auf zahlreichen regionalen und überregionalen Märkten, Festen und Veranstaltungen waren BUGA-Mitarbeiter in den letzten Monaten mit ihrem attraktiven Info-Bus und Messeständen präsent. So beim stark frequentierten Laternenfest in Halle, bei der Landesgartenschau Marktrewitz im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Sachsen, bei der Wander- und Trekkingmesse „Tour-Natur“ in Düsseldorf, beim Dahlienfest in Bad Köstritz, dem Galabau 2006 in Nürnberg und dem 9. Europäischen Blasmusik-

festival in Bad Schlema. Die BUGA präsentierte sich beim „Tag der offenen Tür“ des MDR im Landesfunkhaus Erfurt und mit einem Informationstag bei der Landwirtschaftsmesse „Grüne Tage Thüringen“ auf der Messe Erfurt.

Anfang nächsten Jahres wird das Thüringer Großereignis mit einer Erlebnis-Roadshow in 30 großen deutschen Städten für sich werben. Dazu gehören u. a. Hamburg, Dortmund, Düsseldorf, Köln, Stuttgart, München, Kassel, Hannover, Berlin, Magdeburg und weitere wichtige Städte in Mitteldeutschland.

Die Bundesgartenschau Gera und Ronneburg ist vom 27. April bis 14. Oktober 2007 das wichtigste touristische und medienwirksamste Ereignis im Freistaat Thüringen und das größte Event bundesweit mit der längsten Veranstaltungsdauer. An 171 Tagen wird ein großartiges Feuerwerk an gärtnerischen Höhepunkten und mehr als 2 000 Veranstaltungen im kulturellen Rahmenprogramm entfacht. Die Besucher aus nah und fern können sich auf eine einzigartige Komposition aus Landschaft, Natur, Gartenkunst und Kultur freuen. Und auf echte Thüringer Gastlichkeit.

Christel Lautert